

ohra energie

aktuell

Das Magazin der Ohra Energie GmbH
www.ohraenergie.de

2.2021

FRÖTTSTÄDT

VORGESTELLT

Das machen die
Azubis der Ohra
Energie

MOBILITÄTSBONUS

Die Ohra Energie
förderst Umstieg auf
alternative Antriebe

Gut gegangen!

Olympionike Jonathan Hilbert
holt in Tokio für die LG Ohra
Energie Silber im Gehen



ohra energie
Gas und Strom für die Region.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in China ist ein Sack Reis umgefallen ... so sagte man früher leicht abfällig zu uninteressanten Vorkommnissen. Heute hat vieles, was in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt passiert, globale Folgen. Derzeit ist Chinas Bedarf an Kohle und Gas so groß, dass sich die Nachfrage auf die Energiepreise weltweit auswirkt. Das ist jedoch nur eine von vielen Ursachen für den Anstieg der Energiepreise. In diesem Sinne: Möge dem Weihnachtsmann nirgends auf der Welt der Sack mit den Geschenken umfallen. Eine angenehme Adventszeit, schöne Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr, aber vor allem Gesundheit wünscht Ihnen

*Michael Fischer,
Geschäftsführer der
Ohra Energie GmbH*

Inhalt

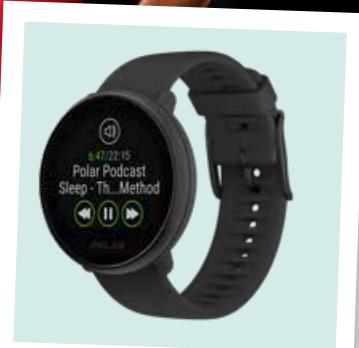


SILBER!

Jonathan Hilbert
im Interview
über Olympia

Die Ohra Energie
fördernt Fahrzeuge
mit alternativen
Antrieben
Seite 4

Mitmachen & gewinnen:
Auf unserer Rätselseite 15
verlosen wir eine Fitness-
Smartwatch Polar Ignite 2 mit
integrierter GPS-Funktion.



MOBILITÄT

4 Die Ohra Energie macht elektrisch mobil

EINBLICKE

5 Ausbildung bei der Ohra Energie

INTERVIEW

6 Olympionike Jonathan Hilbert im Gespräch

KUNDENPORTRÄT

8 Gut transportiert: B&H Spedition im Porträt

MADE IN THÜRINGEN

10 Whiskywelt Burg Scharfenstein

ENERGIEMARKT

12 Kostbare Energie

WISSEN

14 Läuft bestens



AUSGEZEICHNET!

Für ihre Arbeit an einer kostengünstigen Lösung zur Raumkühlung im Sommer wurde die Ohra Energie in der Kategorie „Gewerbe“ mit dem Dachs Award 2020 ausgezeichnet. Gemeinsam mit der Technischen Universität Dresden untersuchte der Energieversorger die Energieeffizienz und Praxistauglichkeit einer neuen Systemlösung: Die Forschungspartner nutzten die produzierte Wärme eines Dachs BHKW nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer für ein gutes Raumklima – um an warmen Tagen eine Kältemaschine zu betreiben. Mit dem Dachs Award prämiert die SenerTec GmbH die innovativsten und außergewöhnlichsten Lösungen im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung.

STADT, LAND, INTERNET

Regional durchs Internet surfen? Durch eine Kooperation der Ohra Energie mit der Thüringer Netkom geht das jetzt ganz einfach: Kundinnen und Kunden des Energieversorgers erhalten 10 Prozent Rabatt auf den Preis ihres Wunschtarifs, einen Router ab 3,95 Euro im Monat sowie einen einmaligen Neukundenbonus über 60 Euro. Einfach Verfügbarkeit prüfen und Ohra-Vorteil sichern unter: www.netkom.de/ohra

Erdgas für Unterellen

Für viele Menschen in Unterellen gab es am 5. Oktober 2021 einen ganz besonderen Anlass zur Freude: den Anschluss ans Erdgasnetz der Ohra Energie. Bisher wurden einige Ortsteile noch mit Flüssiggas versorgt. Um hier die Umstellung auf Erdgas zu ermöglichen, hat der Energieversorger schon im Vorjahr mit dem Ausbau des Netzes begonnen. Ende September waren die Arbeiten abgeschlossen. Bei einer Bratwurst und guten Gesprächen begrüßte das Team der Ohra Energie seine neuen Erdgaskunden.



Biogas für die Firmenflotte

Im Juni 2021 hat die Ohra Energie die erste Betankungsanlage für komprimiertes Biogas (CNG) auf ihrem Firmengelände in Betrieb genommen. Realisiert wurde das Projekt gemeinsam mit dem Start-up-Unternehmen Hygen aus Lettland. Das Ziel: erste Erfahrungen mit der CNG-Betankung sammeln. Nach der Überprüfung durch den TÜV sowie der Inbetriebnahme der Anlage führte das Team der Ohra Energie Belastungstests mit mehreren Fahrzeugen durch und ging auftretenden Störungen direkt auf die Spur. Mittlerweile betanken die Mitarbeiter an der Betriebshoftankstelle problemlos zehn eigene CNG-Firmenfahrzeuge. Von diesem Know-how sollen künftig auch andere profitieren. Die



Ohra Energie möchte weitere CNG-Tankstellen planen und betreiben, um die Emissionen im Verkehrssektor zu senken. Kunden zahlen dann einfach einen monatlichen Grundbetrag. Die Ohra Energie stellt dafür das CNG aus der eigenen Biogasaufbereitungsanlage bereit.

LADESTATIONEN DER OHRA ENERGIE

- Wutha-Farnroda, Hörselberg-halle, Rutherford Straße 45
- Ohrdruf, Arnstädter Straße
- Georgenthal, Parkplatz am Kurpark
- Ohra Energie GmbH, Betriebsgelände

Laden, fahren, Umwelt schonen

Weil viele Autofahrer denken, das Laden von E-Autos sei zu umständlich, steigen sie erst gar nicht auf einen Stromer um. Die Ohra Energie will das mit ihrer Arbeit ändern.

Laut Bundesverband für Energie- und Wasserversorgung (BDEW) zählt das Ladenetz in Deutschland etwa 40.000 öffentliche Ladepunkte von Energieunternehmen, Parkhäusern und Parkplatzbetreibern, Supermärkten und Hotels (Stand März 2021) – und es werden immer mehr. Damit Elektromobilisten auch in der Region bequem mit ihrem Stromer ans Ziel kommen, baut die Ohra Energie ihre Ladeinfrastruktur aus. Vier öffentliche Ladesäulen hat der Energiedienstleister bislang in der Region installiert. Wer hier den Akku seines E-Autos aufladen möchte, tankt mit einer Leistung von 22 Kilowatt zu 100 Prozent Ökostrom – und zwar rund um die Uhr.

So funktioniert das Laden

Mit der Ladekarte der Ohra Energie können Elektromobilisten an den Ladesäulen des Energieversorgers, aber auch europaweit an mehr als 35.000 Ladepunkten des Partnerverbundes ladenetze.de neuen Strom tanken. Einfach die



Karte an den Kartenleser halten, Akku aufladen und weiterfahren. Alternativ kann der Ladevorgang auch über die App von ladenetze.de gestartet werden. Kunden der Ohra Energie zahlen für den Service nur einen Grundpreis von 2,50 Euro statt 5 Euro im Monat. Hinzu kommt der Preis für den Strom – das Normalladen kostet 39 Cent pro kWh, das Schnellladen 49 Cent pro kWh.

Jetzt Mobilitätsbonus sichern!

Wer sich für ein Fahrzeug mit einem alternativen Antrieb entscheidet, schont nicht nur das Klima, sondern erhält von der Ohra Energie auch einen Bonus von 150 Euro. Gefördert werden wahlweise Elektro- und Hybridantriebe, der Kraftstoff CNG, E-Bikes oder Pedelecs. Für ihre gewählte Vereinbarung erhalten Kunden drei Jahre lang jeweils 50 Euro in ihrer Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben. Der Fahrzeugerwerb muss mittels Rechnungskopie nachgewiesen werden. Einzige Voraussetzung: ein ungekündigter Stromliefervertrag oder der Abschluss eines neuen Vertrags mit der Ohra Energie. Der Antrag auf Förderung muss spätestens 6 Monate nach Zulassung des Fahrzeugs erfolgen, beim Kauf eines E-Bikes oder Pedelecs im gleichen Kalenderjahr. —

Alle Infos gibt's unter
www.ohraenergie.de

BERATUNG AUF RÄDERN

Haben Sie eine Frage zu den Produkten der Ohra Energie oder zu Ihrer Verbrauchsabrechnung? Mit dem Beratungsmobil sind die Energieexperten der Ohra Energie regelmäßig im gesamten Versorgungsgebiet unterwegs, um Ihnen – egal wo Sie wohnen – einen persönlichen Kundenservice zu bieten. Informieren Sie sich online zu den nächsten Terminen!

Ausführliche Infos gibt's unter
www.ohraenergie.de



Gemeinsam stärker

Um in Krisensituationen künftig noch schneller reagieren zu können, arbeiten die Ohra Energie, die Eisenacher Versorgungs-Betriebe und die WerraEnergie enger mit dem Technischen Hilfswerk zusammen.



Wenn nach starken Unwettern kein Strom da ist, Straßen zerstört sind und keine Kommunikation möglich ist, trifft das oft große Teile der Bevölkerung. Das haben in diesem Sommer die starken Überschwemmungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gezeigt. In solchen Krisensituationen packt das Technische Hilfswerk mit an, um die beschädigte Infrastruktur schnellstmöglich wieder aufzubauen. Da die Energieversorgung eine besondere Rolle einnimmt, möchten die Ohra Energie, die Eisenacher Versorgungs-Betriebe und die WerraEnergie künftig noch besser auf Krisensituationen vorbereitet sein und enger mit den THW-Ortsverbänden Gotha, Suhl und Eisenach zusammenarbeiten. Mit Unterzeichnung des Kooperationsvertrags haben die Energieversorger die Weichen für gemeinsame Übungen sowie die technische Zusammenarbeit bei Störungen gestellt. In regelmäßigen Arbeitstreffen und Workshops möchten die Partner Erfahrungen austauschen und ihr Know-how auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr miteinander teilen. Auch die Suche nach Nachwuchskräften haben sich die Energieversorger und das THW gemeinsam auf die Fahne geschrieben. —

Vorgestellt Die Azubis der Ohra Energie

Sie sind eine große Stütze fürs Team: Marius Stenzel, Max Leining und Brian Kernspecht absolvieren gerade ihre Ausbildung bei der Ohra Energie. Als Azubis im technischen Bereich stellen Marius Stenzel und Max Leining gemeinsam mit ihren Kollegen sicher, dass niemand im Kalten sitzen muss, und führen Instandhaltungsarbeiten unter Anleitung im Versorgungsnetz durch. „Kein Tag gleicht dem nächsten – dadurch wird der Arbeitsalltag nie langweilig“, freut sich Max Leining. „Und das Team hat für uns Azubis immer ein offenes Ohr.“ Brian Kernspecht, Auszubildender zum Industriekaufmann, stimmt zu: „Obwohl ich noch in der Ausbildung bin, darf ich schon viele Aufgaben eigenständig übernehmen: Ich halte Rücksprache mit unseren Kunden, unterstütze das Marketing bei anstehenden Events und Pressterminen oder besetze den Kundenempfang.“

Auch ein duales Studium ist bei der Ohra Energie möglich: Christoph Kolbe hatte sich für ein Bachelor-Studium „Technisches Management“ an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach entschieden. Bei der Ohra Energie darf er nach seinem Abschluss nun Projekte im Netzbetrieb planen, umsetzen und betreuen. Bis 2022 absolviert er jetzt noch ein Master-Fernstudium „Quality Management“ – ebenfalls über die Ohra Energie.

Und nach der Ausbildung?

Linda Reichel absolvierte von 2015 bis 2018 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau und wurde danach von der Ohra Energie übernommen. Heute arbeitet sie als Sachbearbeiterin für Marktkommunikation und ist im Bereich „Shared Service“ tätig. „Die Ohra Energie bietet nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch eine Perspektive für danach“, sagt sie.



Max Leining ist im dritten Jahr seiner Ausbildung im technischen Bereich der Ohra Energie.



Lust auf eine Ausbildung bei der Ohra Energie? Wir freuen uns jederzeit über Initiativbewerbungen! info@ohraenergie.de

Ging ganz schnell

Jonathan Hilbert
holte in Japan olympisches Silber beim
Straßengehen über
50 Kilometer. Wir
sprachen mit dem
Athleten.

In der Form seines Lebens:
Jonathan Hilbert ging im japanischen Sapporo auf einen fantastischen zweiten Platz!



Was war ausschlaggebend für Ihre tolle Leistung?
 Zu meinem Erfolg gehören viele Komponenten, die im Zusammenspiel zu diesem sportlichen Erfolg geführt haben. Ich habe in den zurückliegenden zehn Jahren, seit ich Geher bin, viel trainiert und konnte mich physisch wie auch mental und persönlich sehr gut weiterentwickeln. Das gesamte Team um mich herum leistet hervorragende Arbeit. Meine Freundin und meine Familie haben mir den Rücken gestärkt. Und meine Förderer haben schließlich eine hohe Trainingsqualität ermöglicht.

Auf 50 Kilometer braucht man viel Kraft. Wie teilen Sie sich Ihre Energie ein?

Es kommt darauf an, dass man entspannt losgeht, seine Kräfte am Anfang nicht verpulvert und sich für später noch ein paar „Körner“ übrig lässt. Es ist wichtig, mit Köpfchen zu gehen, ein gutes Körpergefühl zu haben. Wenn man eins ist mit seinem Körper, weiß man auch, ab wann man schneller gehen kann, ohne zum Ende hin Probleme zu bekommen.

Welche sportlichen Ziele haben Sie nach dem olympischen Silber noch vor Augen?

Nach dem Erfolg denke ich nicht nur in Medaillen – das wäre nicht richtig. Gerade im Langzeit-Ausdauersport müssen ganz viele Umstände gut zusammenkommen, damit man es auf einen Medaillenrang schafft. Ich denke, dass ich jetzt an der Weltspitze angekommen bin. Weltspitze bedeutet für mich TOP 8. Wenn ich es in Zukunft immer mal wieder unter die besten acht Geher schaffe, dann bin ich sehr glücklich, zufrieden und stolz. Und natürlich sage ich nicht nein zu einer Medaille, egal welche Farbe sie hat.

Wie hat sich Ihr Leben nach der Silbermedaille verändert?

Das Einzige, was sich wirklich verändert hat, ist das gestiegene Interesse an mir. Ich stehe mehr im Fokus und lerne viele neue Leute kennen und vergrößere mein Netzwerk. Dadurch habe ich im Moment weniger Zeit für andere Dinge im Leben. Ich bin aber trotzdem der Alte geblieben. Auch ich muss mich durch das Training quälen – das nimmt mir niemand ab.

„Zu meinem Erfolg gehören viele Komponenten.“

Jonathan Hilbert

Welchen Einfluss hat Ihrer Meinung nach die Sportförderung durch Unternehmen wie die Ohra Energie?

Die Ohra Energie als Hauptsponsor der gleichnamigen Leichtathletikgemeinschaft (LG) hat einen Riesenanteil an meinem Erfolg und den Siegen vieler anderer Top-Athleten und ist extrem wichtig. Das Engagement gibt uns Sportlerinnen und Sportlern eine Perspektive – gerade auch im Nachwuchsbereich. Das Unternehmen ermöglicht Trainingslager und unterstützt uns auch finanziell, indem es beispielsweise Prämien auslobt für sportliche Erfolge. Das ist eine große Wertschätzung, aber eröffnet auch Möglichkeiten, Sport professionell zu betreiben. Nur so klappt es, dass man es bis an die Weltspitze schafft.

Ich bin der Meinung, dass es extrem wichtig und unabdingbar ist, dass wir die Ohra Energie als Hauptsponsor der LG haben.

Wie kann es gelingen, junge Menschen für das Gehen zu begeistern?

Da möchte ich nicht nur vom Gehen sprechen, sondern vom Sport insgesamt. Wir leben in einer Zeit, wo Kinder und Jugendliche weniger Leistungssport betreiben. Das liegt zum Beispiel daran, dass es so viele Möglichkeiten gibt, was man im Leben machen kann. Ich glaube, die Bereitschaft, sich im Training regelmäßig zu quälen und bis an seine Schmerzgrenze zu gehen, ist oftmals nicht gegeben bei den Heranwachsenden. Mein Hauptcredo: Begeisterung ist nur möglich, wenn die Kinder nicht zum Sport, sondern der Sport zu den Kindern kommt. Wir, insbesondere ich als Spitzensportler und andere Top-Athleten, aber auch die Verbände und Vereine, müssen den Kontakt zu Kindern suchen und zeigen, wie toll Sport ist, welche persönlichen Entwicklungschancen er bietet und welche Erfolge man erzielen kann. Ganztagsangebote in den Schulen sollten gestärkt werden. Eltern und Kindern, die normalerweise nicht viel mit Sport am Hut haben, könnte man die Bandbreite von sportlichen Disziplinen nahebringen. Wenn man die Gelegenheit hat, seine Sportart zu finden, kann es gelingen, die junge Generation nachhaltig zu begeistern. —

Nicht die Kinder müssen zum Sport, sondern der Sport muss zu den Kindern!

Von Fröttstädt in die Welt

Die Mitarbeiter der B&H Spedition transportieren die Waren ihrer Kunden quer durch Thüringen und rund um den Globus. Doch 30 Jahre nach seiner Gründung ist das Unternehmen längst kein reiner Frachtfuhrbetrieb mehr. Ein Porträt.

Vom Megasattelzug bis zum Kleintransporter – insgesamt 30 Fahrzeuge zählt der Fuhrpark der B&H Spedition von Karsten Beese in Fröttstädt. Mit den Lkw transportiert das Unternehmen für seine Kundschaft die verschiedensten Waren quer durch Thüringen und rund um den Globus. 1990 legte der kürzlich verstorbene Firmengründer, Jürgen Beese, gemeinsam mit seiner Ehefrau Heike Beese den Grundstein für einen reinen Frachtfuhrbetrieb mit einem elfköpfigen Team in Waltershausen. Seitdem hat sich einiges getan: Nicht nur die Zahl der Mitarbeiter ist auf 85 gestiegen, auch das Leistungsangebot hat sich deutlich vergrößert.

Spezialist für Transport und Lagerung

Die Stärke der B&H Spedition liegt bis heute im regionalen und internationalen Straßengüterverkehr: Mit ihren Nahverkehrsfahrzeugen transportiert das Team Stückgut auf Kundenwunsch innerhalb von 24 Stunden oder zu einem Wunschtermin durch Thüringen und angrenzende Bundesländer, deutschlandweit innerhalb von 48 Stunden. Geht das Frachtgut in andere Länder, können sich die Auftraggeber ebenfalls auf eine pünktliche Zustellung verlassen: Das Speditionsteam organisiert gemeinsam mit langjährigen Partnern den weltweiten Versand – ganz egal, ob die Waren im Karton oder im Container auf die Reise gehen sollen.

Neben der Endkundenbelieferung übernimmt die B&H Spedition auch die Warenbeschaffung, Lagerung, Qualitätskontrolle und Verpackung. Platz für diese produktionsvor- und

Es liegt uns am Herzen, einen Beitrag für die Region zu leisten.



KONTAKT

B&H Spedition GmbH & Co. Logistik KG und B&H Spedition GmbH & Co. Internationale Transporte KG
Fröttstädt, Am Bahnhof 6a,
99880 Hörsel

-nachgelagerten Tätigkeiten bietet das unternehmenseigene Logistiklager: Auf einer Fläche von etwa 5.000 Quadratmetern lagern die Mitarbeiter Waren für ihre Kunden, kommissionieren, verpacken und etikettieren. Ganze 2.200 Palettenstellplätze zählen die einzelnen Hallen.

Regional verwurzelt

Karsten Beese: „Unsere Wurzeln sind hier, deshalb liegt es uns am Herzen, einen Beitrag für die Region zu leisten.“ B&H unterstützt und fördert den RSC Waltershausen-Gotha, den Thüringer Radsportverband e. V. sowie das August-Köhler-Kinderhaus in Gotha. Und die Energie? Die bezieht das Unternehmen direkt von nebenan von der Ohra Energie, die auf dem Nachbargrundstück ihren Firmensitz hat. —



Terminfracht: Die Lkw von B&H sind auf Thüringens Straßen und weit darüber hinaus unterwegs.



Der Sitz von B&H liegt in direkter Nachbarschaft zur Ohra Energie.

Bernd Ehbrecht kennt sich aus:
Über mehrere Jahre muss der
Whisky in Holzfässern reifen.

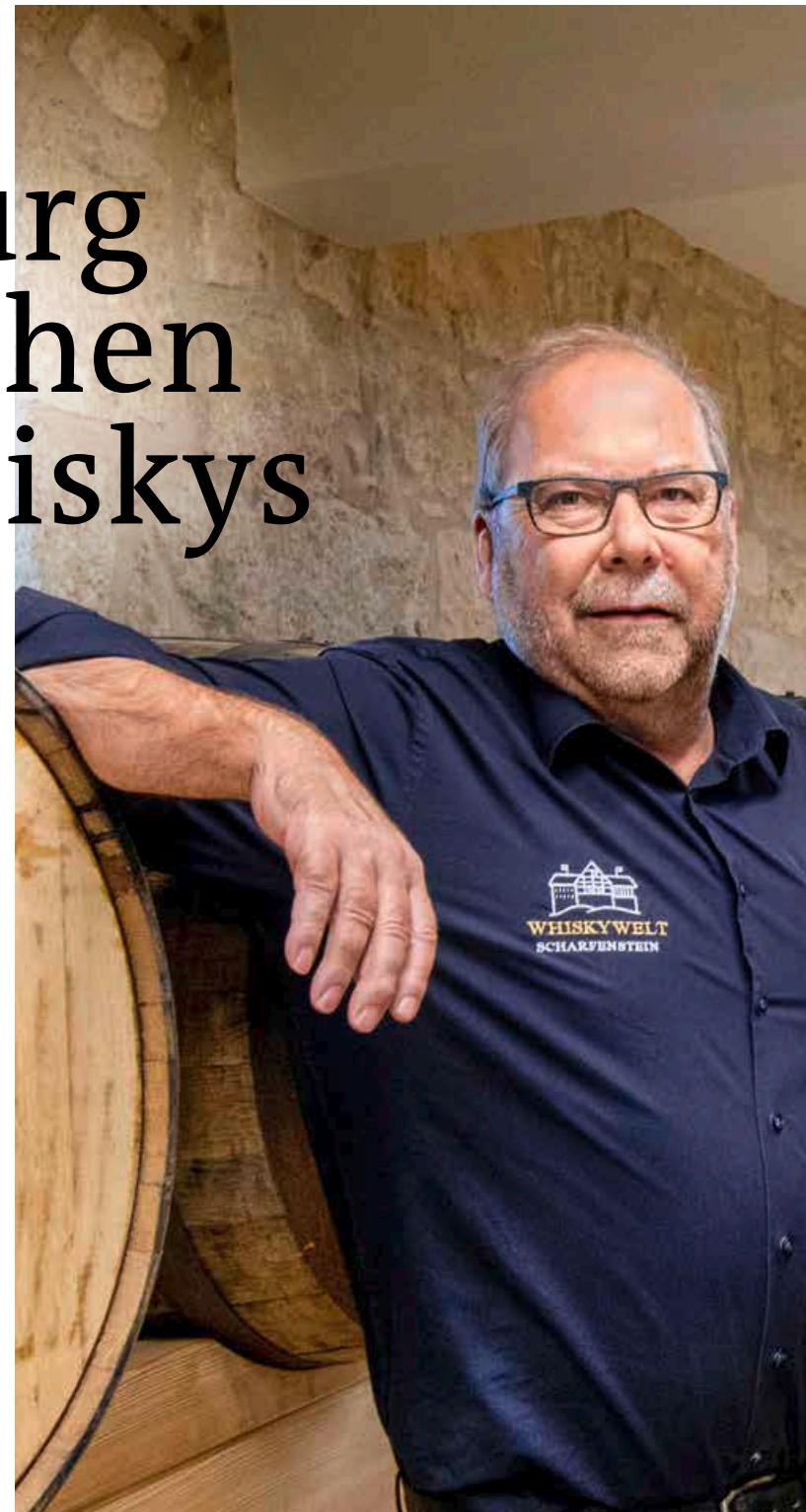
Eine Burg im Zeichen des Whiskys

Wer im Eichsfeld zu Besuch ist,
sollte sich einen Abstecher zur
Whiskywelt auf der Burg Scharfen-
stein nicht entgehen lassen.

Während draußen der Regen prasselt, steht eine Gruppe Besucher gut gelaunt im Verkaufsraum der Whiskywelt auf Burg Scharfenstein bei Leinefelde-Worbis. Sie verkosten gerade einen Nine Springs Whisky, der seine Endreife im Rioja-Fass bekommen hat – und sind begeistert. Ein paar Schritte weiter erklärt Silke Nickel den Gästen eines der Highlights: Aus einem großen Fass können sich Kunden selbst eine Flasche des edlen Tropfens abfüllen. „Diesen Whisky gibt es weder im Online-Shop noch woanders im Handel, nur hier vor Ort“, erklärt die Mitarbeiterin, die jeden Kunden mit umfangreichem Wissen berät. „Vor allem bei Whisky-Fans kommt das gut an.“

Der elegante Verkaufsraum in der Kernburg bildet den Start- und Endpunkt der Whiskywelt. Auf einem mit viel Liebe zum Detail gestalteten Rundgang erfahren Besucher Wissenswertes über Herstellungsprozess, Geschichte und Traditionen rund um das hochprozentige Getränk. Die Räume sind geschwängert von komplexen Düften, die das „Wasser des Lebens“ während seiner Reifung abgibt. Herzstück ist das Lager, in dem auf langen Regalreihen dutzende Holzfässer ruhen. „Aktuell reifen hier etwa 26.000 Liter“, erklärt Bernd Ehbrecht, Chef der Whiskywelt und Inhaber der Brauerei Neunspringe. Mit seinem Nine Springs hat er Leinefelde-Worbis zu einem vielbeachteten Punkt auf der internationalen Whisky-Landkarte gemacht.

Die Burg Scharfenstein ist
ein guter Ausgangspunkt für
Ausflüge in die Region um
Leinefelde-Worbis.





Bei regelmäßigen Tastingabenden kommen Whisky-Liebhaber voll auf ihre Kosten.



Fotos: Andreas Göbel, Whiskywelt Burg Scharfenstein / Dirk Fürstenberg (Luftaufnahme)



Silke Nickel gibt den Besuchern ihrer Führungen die Chance, ihren Whisky selbst abzufüllen.

Weit über die Grenzen bekannt

„2017 war die Stadt Leinefelde als Besitzer der Burg auf der Suche nach einem nachhaltigen Nutzungskonzept“, erzählt er. Der findige Geschäftsmann hatte die Idee, die Burg ganz in das Zeichen des Whiskys zu stellen, der seit 2013 in seiner Brauerei Neunspringe hergestellt wird. „Anfangs gab es viele kritische Stimmen, die eine Whisky-Produktion in Worbis für bloße Spinnerei hielten“, erinnert sich Bernd Ehbrecht an die Anfänge. „Aber ich denke, unser Erfolg spricht für sich.“ Das Geschäft läuft so gut, dass die Whisky-Produktion in den kommenden Jahren um das Vierfache steigen soll. Acht verschiedene Sorten Whisky sind derzeit im Angebot, aber das ändert sich ständig. Denn beim Whisky werden traditionell Fässer genutzt, in denen vorher Süßweine wie Madeira oder Portwein gelagert wurden und die dann Geschmacksnoten an den Whisky abgeben. Wenn ein Fass leer ist, kann nicht genau dieselbe Whisky nachproduziert werden.

Unser Standort auf der Burg Scharfenstein ist auf der Welt ziemlich einzigartig.

Whisky-Wanderung steht hoch im Kurs

„Unser Standort auf der Burg Scharfenstein ist auf der Welt ziemlich einzigartig“, erzählt Bernd Ehbrecht. Seit der Eröffnung 2018 sei das Besucherinteresse groß gewesen. Nicht nur aus der Region, sondern aus der ganzen Welt seien Neugierige und Whisky-Fans nach Leinefelde gekommen. Neben dem Rundgang gibt es zahlreiche Zusatzveranstaltungen wie Tastings oder geführte Whisky-Wanderungen. Bei einer dreistündigen Tour durch die malerische Region kann ein halbes Dutzend Whiskys verkostet werden. Diese Kombination kommt besonders gut an. Im kommenden Jahr wird hier das Festival des Deutschen Whiskys abgehalten, bei dem alle einheimischen Produzenten des edlen Tropfens zusammenkommen.

Ein Besuch lohnt sich allemal, denn die Region hat viel zu bieten: Vom Alternativen Bärenpark in Worbis über Rad- und Wandertouren im Eichsfeld bis zum Grenzlandmuseum Eichsfeld gibt es einiges zu entdecken. Mit einem Hotel und einem Restaurant bietet die Burg Scharfenstein einen guten Ausgangspunkt für einen mehrtägigen Aufenthalt. —

Kostbare Energie

Die Energiepreise sind in diesem Jahr auf Rekordniveau angestiegen. Dafür gibt es nicht nur einen Grund, sondern viele.



Europa befindet sich mitten in einer Energiekrise. Die Gemengelage ist komplex: Der Strompreis hat an den Energiebörsen Rekordhöhen erreicht. Die Megawattstunde schoss im Oktober in Spitzen auf fast 200 Euro pro Megawattstunde. Im Mittel kostet Strom mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. Der Preis für Erdgas hat sich mit 90 Euro pro Megawattstunde für das erste Quartal 2022 sogar mehr als vervierfacht im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt von 20 Euro. Ähnlich verhält es sich bei der Kohle. Der Preis für den fossilen Energieträger ist an der Börse ebenfalls sprunghaft angestiegen und hat sich im Herbst mehr als verdreifacht. Auch der Ölpreis hat sich seit einem Jahr etwa verdoppelt. Das ist an der Tankstelle schon länger spürbar.

Kohle stark nachgefragt

Das Wetter hat den Energiemarkt 2021 stärker als sonst beeinflusst. Durch fehlenden Wind im ersten Halbjahr 2021 hat Kohle die Windkraft unter den Primärennergie-

trägern für die Stromproduktion in Deutschland vom ersten Platz verdrängt. Die Kohleförderung läuft auf Hochtouren. Doch dies allein sorgt nicht für die Verteuerung von Braun- und Steinkohle weltweit: Vielmehr zog in den großen Industrienationen und in vielen Schwellenländern nach der Corona-Zäsur die Konjunktur wieder an. Damit steigt auch deren Kohlehunger. Weil China Kohlelieferungen aus Australien boykottiert, beziehen die Chinesen als weltgrößter Kohleimporteur das schwarze Gold von anderen Födernationen wie Indonesien oder Kasachstan. Starke Regenfälle sorgten zuletzt in Indonesien für Produktionsrückgänge, was sich wiederum negativ auf den Preis auswirkte.

Gaspreis schießt hoch

Der wirtschaftliche Aufschwung – vor allem in Asien – und der Umbau auf klimaschonende Energieerzeugung weltweit sorgen dafür, dass auch Erdgas stark nachgefragt wird. Die größte Nachfrage herrscht ebenfalls in China. Da sich in Asien mit verflüssigtem Erdgas (LNG)



Foto: iStockphoto - booma

wesentlich mehr Geld verdienen lässt, beliefern weniger Tanker europäische Häfen. Die Erdgasspeicher in Deutschland waren im Spätsommer nach einem kalten Winter nur zu zwei Dritteln gefüllt – normalerweise sind sie zu dieser Jahreszeit zu 90 Prozent voll. Russland erfüllt zwar alle Erdgas-Lieferverträge, aber stockt diese auch nicht auf. In der Nordsee ging die Gasförderung coronabedingt und aus technischen Gründen zurück. Zum Beispiel steht die norwegische LNG-Plattform Snøhvit im Nordmeer nach einem Brand seit Oktober 2020 still. Durch eine schwere Dürre in Brasilien konnten die Wasserkraftwerke des Landes nicht genügend Energie liefern, weshalb auch hier LNG verstärkt nachgefragt wurde.

Kohlendioxid-Ausstoß kostet

Ein weiterer Kostenfaktor ist die CO₂-Abgabe, die von den Energieerzeugern auf die Verbraucher umgelegt wird. Große Energieversorger haben sich durch Zertifikate-Zukauf allerdings für die kommenden Jahre

abgesichert. Sie verdienen mit teurer Kohle, teurem Strom und preiswert gekauften Zertifikaten gutes Geld – wahrscheinlich bis zum Kohleausstieg 2038. Mit den Braunkohlekraftwerken erzeugte zum Beispiel RWE laut Handelsblatt im ersten Halbjahr 21.500 Gigawattstunden Strom, fast 50 Prozent mehr als im Jahr zuvor, und der Konzern habe sich mit preiswerten CO₂-Zertifikaten bis 2030 eingedeckt, schätzt die Zeitung.

Von der Welt in die Region

In Deutschland haben die ersten Energieversorger bereits mit neuen Preisen auf die Verteuerung am Energiemarkt reagiert. „Mit einer weitsichtigen Einkaufspolitik versuchen wir stets die Energiepreise für unsere Kundinnen und Kunden so attraktiv wie möglich zu gestalten“, betont Michael Fischer, Geschäftsführer der Ohra Energie. „Jedoch ist unser Handlungsspielraum ganz unabhängig von der aktuellen Entwicklung sehr klein, da etwa drei Viertel des Energiepreises gesetzlich vorgeschriebene Abgaben, Entgelte und Steuern sind, auf die wir keinerlei Einfluss haben. Dennoch konnten wir die Preise für unsere Strom- und Gas-Pro-

Mit weitsichtiger Einkaufspolitik versuchen wir die Energiepreise so attraktiv wie möglich zu gestalten.

dukte lange stabil halten. Durch die aktuelle Verteuerung waren wir jedoch gezwungen, die Preise im gegebenen Rahmen anzupassen. Dafür bitten wir um Verständnis.“ Was von den Turbulenzen am Energiemarkt unbeeinflusst bleibt, ist das vielfältige Engagement des Unternehmens, verspricht der Geschäftsführer: „Wir werden uns auch in Zukunft als Förderer stark machen für Vereinsarbeit, Projekte in Kunst, Kultur und Sport sowie ein lebendiges Stadtleben!“

Entspannung in Sicht?

Bedingt durch die massiven Preissteigerungen im Energiektor ist die Inflation in Deutschland so hoch wie seit 30 Jahren nicht. Doch es gibt auch Lichtblicke. So werden die Verbraucherinnen und Verbraucher mit einer geringeren EEG-Umlage entlastet. Von aktuell 6,5 sinkt sie auf 3,7 Cent (netto) pro Kilowattstunde Strom. Zudem ruhen die Hoffnungen für sinkende Energiepreise auf der Inbetriebnahme der neuen Gasleitung Nord Stream 2, die im September fertiggestellt wurde, und einem milden Winter. „Es wäre unseriös, schon jetzt Szenarien für die kommenden Jahre zu zeichnen. Eines ist jedoch sicher: Wir tun unser Bestes und handeln stets im Sinne unserer Kunden“, bekräftigt Michael Fischer. —

Läuft bestens!

Robust, federleicht und lange haltbar – mit den richtigen Laufschuhen kommt man bis zu 1.000 Kilometer weit. Das auszunutzen lohnt sich auch für die Umwelt, denn in der Produktion eines Paares stecken bis zu 16,7 Kilo CO₂. Viele Marken arbeiten heute schon an nachhaltigeren Alternativen.



DIE ZWISCHENSOHLE

ist das Herz des Laufschuhs und unterstützt das Abrollen des Fußes. Flexibles Schaummaterial, wie Ethylen-Vinyl-Acetat (EVA) oder Polyurethan (PU), bestimmt dabei Dämpfung und Federung.

DAS OBERMATERIAL

aus Nylon, Microfaser oder Mesh macht den Schuh atmungsaktiv, wasserabweisend, dehnbar und reißfest.

DIE EINLEGESOHLE

verbessert die Passform zwischen Fuß und Sohle. Sie sorgt für ein gutes Klima, dämpft den Schritt und verhindert zu starkes Schwitzen.

DIE PRONATIONSSTÜTZE

verhindert übermäßiges Abknicken des unteren Sprunggelenks beim Aufsetzen.

DIE AUSSENSOHLE

aus Hart- oder Karbongummi schützt den Läufer vor Verletzungen durch spitze Steine, Splitter oder Scherben. Das griffige Profil sorgt für mehr Halt und macht die Sohle beim Abrollen biegsam.

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 12. Dezember 2021.

abgespannt	▼	Figur der Quadrille	Entsetzen, Schauder	▼ 9	▼	Besitz, Hab und ...	Vater von Kain und Abel	Fakultätsvorsteher	▼
Kräuter- tunke	►	▼			3		▼		
Anfang	► 5					Initialen von Hauptmann		männlicher franz. Artikel	
► 6		Waldpflanzen		elegante Festtagskleidung	► 2		▼		
ein Schnellzug (Abk.)		Land- schaft in Tsche- chien	►		7				
sagenhafter Keltenkönig	► 1								
Acker- gerät		Hawaii- Blumen- kranz		germanischer Wurf- schieß					
► 4		▼	8	▼					
Geheim- gericht	►								
Lebe- wesen	►								

Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9



Das Lösungswort der Ausgabe 1/2021 lautete **Frischluft**. Über den Gewinn, einen Luftreiniger, freut sich Herr Wagner aus Wutha-Farnroda.



Ihr Weg zu uns

Adresse

Ohra Energie GmbH
Fröttstädt
Am Bahnhof 4
99880 Hörsel

Tel.: 03622 621-0

Fax: 03622 621-140

E-Mail: info@ohraenergie.de
www.ohraenergie.de

Öffnungszeiten

Mo.-Do.: 8:00–18:00 Uhr

Fr.: 8:00–15:00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Ohra Energie GmbH, Fröttstädt, Am Bahnhof 4, 99880 Hörsel, Lokalteil Ohra Energie: Anne-Kathrin Habermann (verantw.); Projektmanager: Hagen Ruhmer; Redaktion: trurnit GmbH | trurnit Leipzig; Layout: trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; Fotos: Sebastian Spelda (Titel, S. 2, S. 6), Ohra Energie (S. 3, S. 4, S. 15), Christoph Gorke (Editorial S. 2, S. 5), iStock.com - Adam Vradenburg (S. 4), Paul-Philipp Braun/ PPBraun (S. 5), kallinichmedia (S. 8–9), Polar (S. 2, S. 15); Druck: hofmann infocom

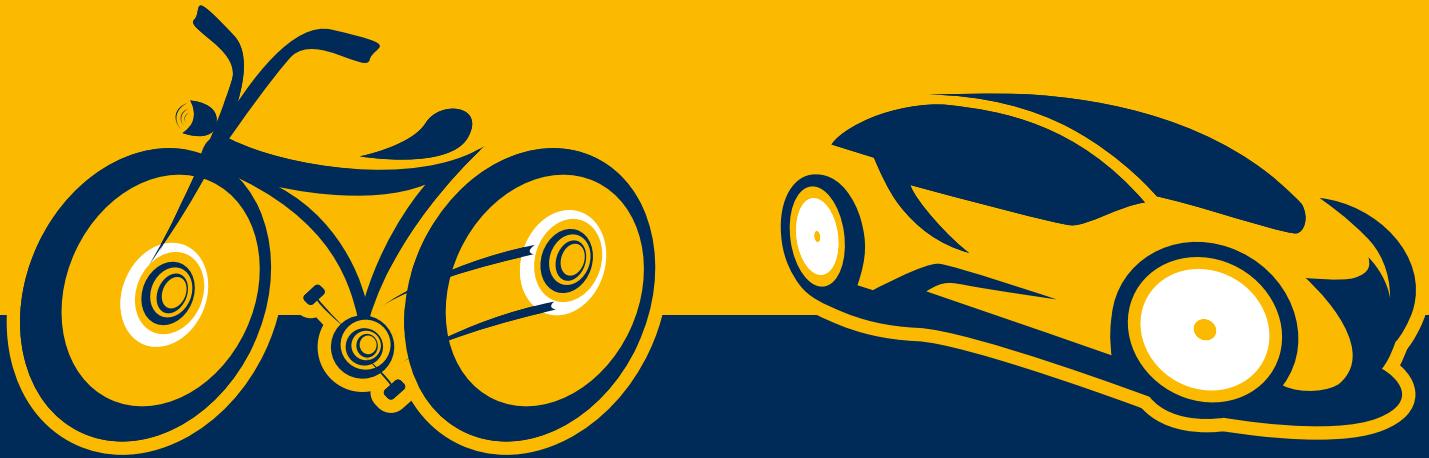


Herzlichen Glückwunsch!

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie eine Fitness-Smartwatch!
Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:
**Ohra Energie GmbH,
Fröttstädt, Am Bahnhof 4,
99880 Hörsel**
Oder per E-Mail an:
magazin@ohraenergie.de
Einsendeschluss ist am 12.12.2021.*

* Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Ohra Energie und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.



WIR FÖRDERN DIE ZUKUNFT IHRER MOBILITÄT

150€

Mit unserem Bonus für
E-Bikes & Pedelecs oder
alternative Antriebe
unterstützen wir Sie und die
Zukunft Ihrer Mobilität.

Als alternative Antriebsarten
gelten der umweltfreundliche
Kraftstoff CNG (Erdgas/
Biogas), Elektroantrieb und
Hybridantrieb.



ALLE INFORMATIONEN UNTER
WWW.OHRAENERGIE.DE